

Pressemitteilung

Februar 2013

Blaues Wunder aus Wuppertal

W&T USB-Server mit Interoperabilitätsgarantie

USB-Geräte, die direkt am Windows-PC laufen, gibt es in Hülle in Fülle. Sollen diese aber - verbunden über das Netzwerk - abgesetzt betrieben oder von mehreren Usern abwechselnd genutzt werden, so fangen die Probleme an.

Um den einfachen Plug´n Play Betrieb direkt am PC zu gewährleisten, benötigt die USB-Schnittstelle eine große Sammlung verschiedener Mechanismen, die von den jeweiligen Gerätetreibern höchst unterschiedlich interpretiert und angewendet werden. W&T behauptet nun einen USB-Server entwickelt zu haben, der mit dieser ganzen Vielfalt auf Anhieb zurecht kommt. Um dieser Aussage Nachdruck zu verleihen wird eine „Interoperabilitätsgarantie“ abgegeben. Falls ein bestimmter Treiber mit einem bestimmten USB-Gerät nicht über das jeweilige Netzwerk funktioniert, wird W&T diesen Einzelfall genau untersuchen und meistens auch lösen. Falls auch das mißlingt, gibt es zumindest einen detaillierten technischen Bericht.

So viel Service hat leider auch ihren Preis: mit 298,- Euro ist der USB-Server Industry Isochron kein Schnäppchen. Aber für ein vollständig ausgestattetes Gerät mit allen USB-Modi (bis hin zu Isochron), mit zwei voneinander unabhängig nutzbaren USB 2.0 Ports und eigenem Windows-Kerntreiber, mit industrieller Ausstattung im Hutschienengehäuse, 24V-Versorgung und industrieller Störfestigkeit, ist das auch nicht zu viel.

Zusätzlich interessant ist die Möglichkeit, mit Hilfe des USB-Servers auch virtualisierte PCs problemlos mit (eigenen) USB-Ports zu versorgen, die dann dank Netzwerk, überall auf der Welt sein können.

Weitere Informationen unter:
www.USB-Server.de